

Grün bis in alle Ewigkeit



«Reerdigung» macht Tote zu Kompost.

Stirbt ein Mensch, dann gibt es in der Schweiz zwei Optionen: Einäscherung oder Erdbestattung im Sarg. Beide Formen brauchen Energie und hinterlassen selbst nach dem Tod noch Schadstoffe. Die neue Lösung aus den USA: **Terra-mation** – auch Kompostbestattung oder «Reerdigung» genannt. «Angesichts der ökologischen Krisen ist die Zeit für neue Lösungen gekommen», sagt **Lina Hänni** vom Verein «**Werde Erde**». Dieser setzt sich für die Kompostbestattung auch in der Schweiz ein. Ziel der neuen Bestattungsart ist, die Transformation sterblicher Überreste zu beschleunigen. Dafür werden die Verstorbenen in einem Behälter auf organisches Material gebettet. Zusätzlicher Sauerstoff stimuliert die Arbeit natürlich vorhandener Mikroben: Innert vierzig Tagen haben sie den Körper in nährstoffreiche Erde umgewandelt. In Deutschland läuft dazu bereits ein Pilotprojekt. (rul)